

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

Handelsname:

**Lötflussmittel WF 305 S**

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Flussmittel zum Weichlöten

### Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse:

Stannol GmbH

Oskarstr. 3 -7

42283 Wuppertal

Telefon : 0202 585 0

Fax : 0202 585 155

Notruf-Telefon:

0202 585 119

E-Mail:

werner.kruppa@stannol.de

## 2. Mögliche Gefahren:

Bei sachgemäßer Handhabung sind keine Gefahren zu erwarten.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffangabe gemäß EG 1907/2006:

Chemische Charakterisierung:

Lösung von Dicarbonsäuren und Netzmitteln in Wasser

| Gehalt | CAS-Nr. | EINECS-Nr. | Symbole | R-Sätze | Stoff          |
|--------|---------|------------|---------|---------|----------------|
| <3%    |         |            | Xi      | 36      | Dicarbonsäuren |

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen:

Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartien gründlich abwaschen: mit viel Wasser und Seife

Nach Augenkontakt:

Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).

Nach Verschlucken:

Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. ärztliche Hilfe.

Hinweise für den Arzt

Behandlung:

Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Pulver, Schaum, CO<sub>2</sub>; Wassersprühstrahl.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise.

Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer, Grundwasser und Erdreich vermeiden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Vorsichtsmaßnahmen:

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Verschüttungen mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

## 7. Handhabung und Lagerung

Hinweis sicherer Umgang:

Für gute Raumbelüftung sorgen,

Anforderungen an Lagerräume

Lagerräume lüften.

und Behälter:

Weiter Angaben zu den

Abkühlung unter 5 °C vermeiden.

Lagerbedingungen:

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötflussmittel WF 305 S

Seite: 2(3)

Erstellt am: 12.11.2003

überarbeitet am: 19.01.2009

Druckdatum: 12.02.2009

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden..

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

#### Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:

### Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 aus Kapitel 2 für Deutschland:

| Stoffbezeichnung | CAS-Nr | ml/m <sup>3</sup> (ppm) | mg/m <sup>3</sup> | Typ | Kategorie | Bemerkungen |
|------------------|--------|-------------------------|-------------------|-----|-----------|-------------|
|------------------|--------|-------------------------|-------------------|-----|-----------|-------------|

Hautresorption / Sensibilisg.: Hautresorption

Sensibilisierung: ----

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

#### Persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz:** Bei Atemschutz: Partikelfilter.

**Handschutz:** Vermeiden Sie den Hautkontakt.

Als Handschutz empfehlen wir einen Schutzhandschuh entsprechend DIN EN 420 aus folgendem Material:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0,40 mm

Durchbruchzeit: >480 Min.

#### Als Einweghandschuh auch:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0,11 mm

Durchbruchzeit: >480 Min

Der Schutzhandschuh schützt zeitlich begrenzt (tätigkeitsabhängig). Vermeiden Sie längere Kontaktzeiten und entfernen Sie den Stoff nach Benetzung durch Abwischen oder Abspülen vom Schutzhandschuh.

Die einzelnen Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus sich ergebenden Norm EN374 genügen. Wir empfehlen Camatril 730 von KCL. Oder Dermatril 740 (Einweghandschuh). Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschutztypen in Labormessungen der Fa. KCL nach EN374 ermittelt.

Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE- genehmigten Handschuhen wenden.( z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, oder [www.kcl.de](http://www.kcl.de))

**Augenschutz:**

Schutzbrille gemäß EN 166:2001 z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz

**Körperschutz:**

leichte Schutzkleidung

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

|                               |        |             |               |           |
|-------------------------------|--------|-------------|---------------|-----------|
| <b>Erscheinungsbild:</b>      | Form:  | flüssig     |               |           |
|                               | Farbe: | farblos     | Geruch:       | geruchlos |
| <b>Flammpunkt (cc):</b>       | bei    | n.a. °C     |               |           |
| <b>Zündtemperatur:</b>        | bei    | entfällt °C |               |           |
| <b>pH-Wert:</b>               | bei    | 20 °C       | Ca.3          |           |
| <b>Dichte:</b>                | bei    | 20 °C       | ca.1,017 g/ml |           |
| <b>Siedepunkt:</b>            | bei    | 1013 mbar   | >100 °C       |           |
| <b>Löslichkeit in Wasser:</b> | bei    | 20 °C       | mischbar mg/l |           |

## 10. Stabilität und Reaktivität

|                                  |                           |
|----------------------------------|---------------------------|
| <b>Reaktion mit Werkstoffen:</b> | Greift viele Metalle an.  |
| <b>Reagiert mit:</b>             | starken Oxidationsmitteln |
| <b>Gefährliche Reaktionen:</b>   | keine                     |

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität

| Art                 | Wert in mg/Kg | Verabreichungsform | Spezies | Geschlecht |
|---------------------|---------------|--------------------|---------|------------|
| LD50                | 3600          | oral               | Ratte   |            |
| sehr gering toxisch |               |                    |         |            |

## **12. Umweltspezifische Angaben**

**Allgemeine Hinweise:** das Produkt entspricht den meisten Anforderungen an VOC-freien Stoffen

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

**Entsorgungshinweise**

**Produkt:** Nach den behördlichen Vorschriften entsorgen.

**Weitere Angaben:** Entsorgung nur durch zugelassenes Abfallbeseitigungsunternehmen

## **14. Angaben zum Transport**

**Kein Gefahrgut** laut ADR, RID, ADNR, IMDG, IATA-DGR

## **15. Rechtsvorschriften:**

**Kennzeichnung nach GefStoffV.: entfällt**

**Einstufung nach EU-Richtlinie:**

**Lagerklasse nach VCI:** 12

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (schwach wassergefährdend)

**Einstufung nach TA Luft:** organische Stoffe Klasse III: Max. zulässige Emission: 0,15 g/m<sup>3</sup> (Massenstrom  $\geq$  3 kg/h)

**Inhaltsstoffe:** Dicarbonsäuren; Wasser

## **16. Sonstige Angaben**

**relevante R-Sätze im Wortlaut Kapitel 3:**

R36 Reizt die Augen

**Weitere Informationen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

**Datenblattausstellender Bereich**

Stannol GmbH/Qualitätssicherung/Labor

**Ansprechpartner**

Herr Dr. Kruppa

Highly fla